Jahr 2026

Lämmeraufzucht auf dem ProSpecieRara-Projekthof Tannenberg in Weggis

www.prospecierara.ch/tannenberg

Rahmenbedingungen

Der Projekthof bietet Vereinen und Züchter*innen die Möglichkeit, Tiere, welche genetisch interessant sind, in die Aufzucht geben zu können. Dies z.B. auch für Tiere aus Abstammungen, die genetisch selten sind oder züchterische Fragen aufwerfen. Die Aufzucht unter gleichen Bedingungen ermöglicht einen Vergleich der Konstitution / Gesundheit.

ProSpecieRara kauft abgesetzte Widderlämmer (mind. 4 Monate, max. 6 Monate alt) an und zieht sie auf. Es sind Tiere aller ProSpecieRara Rassen willkommen.

Der Ankaufspreis entspricht den Empfehlungen des jeweiligen Rassevereins und wird durch diesen kommuniziert. Preis geliefert nach 6353 Weggis.

Es werden nur **potenziell zuchtgeeignete Tiere** angenommen. Sofern nicht speziell vereinbart, können Tiere mit eindeutigen Zuchtausschluss-Kriterien am Auffuhrtag abgewiesen werden (z.B. zu enge Hornstellung, Kieferstellung, Fehlfärbung, deutlich geringeres Gewicht als der allg. Durchschnitt).

Um die Aufzuchtserie planen zu können wird gebeten, die Tiere über die Emailadresse tannenberg@prospecierara.ch **anzumelden**. Bitte Anzahl mögliche Tiere, Ohrmarken-Nr., Adresse und Telefonnummer angeben. **Maximal 5 Lämmer pro Betrieb/Vatertier**.

Das Tannenbergteam bestätigt vorab schriftlich, welche und wie viele Tiere angenommen werden. Es dürfen keine anderen oder weiteren Tiere gebracht werden.

Vor der Auffuhr

Wenn möglich, werden die Widder ca. eine Woche vor Auffuhr von der Milch abgesetzt. So erfährt das Tier weniger Stress, da sich nicht alle Faktoren auf einmal ändern.

Wir bitten um folgende Informationen:

- Geburts- und 40-Tages-Gewichte
- Zuletzt eingesetzte Entwurmungsmittel im Betrieb, ggf. bekannte Mittel-Resistenzen
- Wenn im Parasitenprogramm des BGK: BGK-Nr.

Am Auffuhrtag

Das Begleitdokument muss korrekt ausgefüllt sein.

Die Tiere werden gewogen und der Allgemeinzustand erfasst.

Es dürfen **nur gesunde Tiere** gebracht werden. Das Tannenbergteam behält sich vor, sichtbar kranke Tiere zurückzuweisen (z.B. Abszesse, tränende Augen, Lahmheiten, etc.).

Der Betrieb muss den Moderhinke-Status «grün» haben. Zusätzlich werden von allen Tieren Tupferproben genommen. Sollte der Moderhinke-Test positiv ausfallen, müssen die Tiere von den Züchter/innen in einer nützlichen Frist und auf eigene Kosten wieder abgeholt werden.

Auffuhrtermine 2026:

März-Juni nach Absprache

Ansprechpartner

Betriebsleitung Tannenberg

Helena Römer (076 471 97 26)
Tannenbergstrasse 8, 6353 Weggis
tannenberg@prospecierara.ch

Projektleitung ProSpecieRara

Philippe Ammann (061 545 99 28)
Hellgasse 1, 5103 Wildegg
philippe.ammann@prospecierara.ch